



Dezember 2023

Foto: privat; Adventroas 2020



Winterdienst

Termine

ASZ-Öffnungszeiten

WSG-Wohnung frei

Neues von der Feuerwehr

Neues vom Musikverein

Gesunde Gemeinde

Adventkalender Pfarre

Standesmeldungen





Winterdienst -Information

Zu Winterbeginn möchten wir die Bevölkerung darauf hinweisen, dass kein Schnee von privaten Grundstücken, Haus- und Garageneinfahrten sowie Gehsteigen auf das öffentliche Gut geschaufelt bzw. gefräst werden darf.

Außerdem sind die Eigentümer von Grundstücken gemäß § 21 Abs. 3 des Oö. Straßengesetzes 1991 unter anderem verpflichtet, die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schneeräumgutes auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Die Schneeräumung wird im Ortsbereich und entlang der Güterwege auch oftmals durch überhängende Sträucher und Äste behindert. Wir ersuchen deshalb die Hausund Grundbesitzer darauf zu achten und allenfalls entsprechende Regulierungsschnitte vorzunehmen, um das Lichtraumprofil entlang der Straße beidseitig freizuhalten (mind. 60 cm von der Grundgrenze der Straße).

Laut § 93 StVO sind Eigentümer der an Gehsteige grenzenden Grundstücke verpflichtet, öffentliche Gehsteige und -Wege sowie Stiegen in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee oder Glatteis zu bestreuen.

Kommt auf vereisten Gehsteigen jemand zu Sturz und verletzt sich, kann der Eigentümer des angrenzenden Grundstückes nämlich nicht nur zur Zahlung von Schmerzensgeld verurteilt, sondern von Sozialversicherungsträgern auch zum Ersatz der Heilbehandlungskosten herangezogen werden!

Laut Oberstem Gerichtshof ist Gehweganrainern an Eistagen übrigens sogar "das Streuen in kurzen Intervallen" von 6.00 bis 22.00 Uhr zuzumuten. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Eis und Schneewechten von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Lebende Zäune und Einfriedungen entlang von öffentlichen Straßen sind gegen Winterdienst zu sichern. Für Schäden bezüglich Splitt und Salzstreuung wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass

- · es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt. aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der Gemeinde, des beauftragten Schneeräumdienstes und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist. Wir bitten aber gleichfalls um Verständnis, dass dies insbesondere bei extremen Wettersituationen nicht zu jeder Zeit und überall gleichzeitig möglich sein kann.

Neues Team



Foto: Bgm. Reithmayr; v.l.n.r.: Jakob Ahorner, Peter Reithmayr und Maximilian Hahn

Robert Hackl aus Silberberg beendet seine Tätigkeit als Schneepflugfahrer im Auftrag des Maschinenringes. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei ihm für die gute und verlässliche Arbeit in den letzten 17 Jahren! Diese Tätigkeit wird ab dieser Saison Maximilian Hahn aus Liebenau übernehmen. An den Wochenenden unterstützen ihn Jakob Ahorner aus Tischberg und Peter Reithmayr aus Silberberg. Herzlichen Dank für die Bereitschaft zur Ausübung dieser Tätigkeit.

Anton Kreindl aus Markersreith beendet ebenfalls seine Winterdiensttätigkeit. Auch ihm ein herzliches Dankeschön! Der Winterdienst auf den Güterwegen Markersreith und Pieberbach werden in Zukunft in Kooperation mit der Marktgemeinde Weitersfelden erfolgen. Je nach Dringlichkeit werden sich die Fahrer absprechen, damit auch zukünftig wieder der Winterdienst in gewohnter Zufriedenheit erfolgt.

Termine



- 01.12. Punschstand der Katholischen Jugend, Volksschule, 19.00 Uhr
- 02.12. Punschstand Breaker, Ortsplatz, 18.00 Uhr
- 03.12. Keksverkauf Katholische Jugend, Ortsplatz
- 04.12. Betriebsanlagen-Sprechtag, BH Freistadt, Anmeldung: 07942/702-62501
- 07.12. Punschstand Breaker, Ortsplatz, 17.00 Uhr
- 07.12. Nikolausauffahrt Sportunion, Ortsplatz, 18.00 Uhr
- 07.12. Feuerwehrübung im FF-Haus Kaltenberg, 19.00 Uhr
- 08.12. Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund, 10.15 Uhr, GH Kaltenbergerhof
- 08.12. Punschstand, WSG Wohnhaus, 13.00 Uhr
- 09.12. Sparvereinsauszahlung, 19.00 Uhr, GH Kaltenbergerhof
- 09.12. Familienskitage der Sportunion
- 10.12. Hauser Kaibling
- 12.12. Eltern-Mutterberatung, FIZ Unterweißenbach, 14.30 – 16.30 Uhr
- 12.12. Adventstunde im Pfarrheim, Katholische Frauenbewegung, 19.30 Uhr
- 14.12. Gemeinderat, 18.00 Uhr
- 16.12. Weihnachtsfeier des Seniorenbundes, GH Kaltenbergerhof
- 16.12. Adventroas ab 17.30 Uhr
- 18.12. Seniorensprechtag, 11.00 Uhr, Gasthaus Fürst, Unterweißenbach
- 18.12. Treffen für betreuende und pflegende Angehörige, Pfarrheim Unterweißenbach, 19.00 Uhr
- 19.12. Bauverhandlung
- 19.12. Workshop für Betriebs-



gründer:innen, WKO Freistadt, Anmeldung erforderlich Tel: 05-90909-5200 oder E-Mail freistadt@wkooe.at

- 22.12. Punschstand Breaker, 18.00 Uhr, Ortsplatz
- 26.12. Vollversammlung FF Kaltenberg, 10.00 Uhr, GH Kaltenbergerhof
- 29.12. Punschstand mit Silvester-Feuerwerk, FPÖ, Ortsplatz
- 30.12. Feuerwehrball der FF Kaltenberg, 20.30 Uhr, GH Kaltenbergerhof
- 31.12. Silvester-Veranstaltung, GH Kaltenbergerhof

Gemeindeamt geschlossen

Am Freitag, 29. Dezember 2023, ist das Gemeindeamt Kaltenberg geschlossen.

Entfernung Papiercontainer

Mit Jahresende wird die Entsorgung der Papiercontainer neben der Kirche eingestellt. Die Maßnahme ist aufgrund des Kostenfaktors nicht mehr rentabel.

Weihnachts-Öffnungszeiten



Unterweißenbach

Donnerstag, 7. Dezember 2023 07:30 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr Samstag, 9. Dezember 2023 07:30 - 11:00 Uhr

Donnerstag, 4. Jänner 2024 07:30 - 11:00 Uhr Freitag, 5. Jänner 2024 07:30 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Weitersfelden

Donnerstag, 7. Dezember 2023

Weihnachtlicher Glanz

Josef Himmelbauer aus Ebenort 9 spendet heuer den Christbaum und das Reisig für den Adventkranz beim Pfarrhof. Ein recht herzliches Dankeschön dafür!



Wohnung im WSG-Wohnhaus frei

Die Wohnung Nr. 1 (Untergeschoss) im WSG Gemeinnützige Wohn- und Siedlergemeinschaft regGenmbH. wird voraussichtlich per Anfang Februar mit einer Größe von 59,93 m² neu vergeben. Diese besteht aus 1 Kochnische, 2 Zimmer, 1 Loggia, 1 Garagenabstellplatz

Miete: € 571,96 inkl. Betriebs- und Heizkosten und Garagenabstellplatz

Mitgliedschaft: 124,53 Baukostenzuschuss: € 1.252,78 Mietsicherheit: € 600,00 Gesamtzahlung: € 1.977,31

Bei Interesse meldet euch bitte am Gemeindeamt Kaltenberg unter 07956/7305 oder gemeinde@kaltenberg.ooe.gv.at!



Bei der Generalversammlung am 22. November 2023 wurde ein neuer Vorstand gewählt. David Fragner-Lieb wird als Obmann in Zukunft die Geschicke des Vereins leiten. Neben ihm ist Thomas Fragner-Becke, Alois Reithmayr (beide Obmann-Stv.), Emanuel Becherer (Kassier) und Doris Haslinger (Schriftführerin) im Vorstand. Bei der Versammlung informierte auch Sigrid Aistleitner vom Land OÖ über die Ziele und Aufgaben der Dorf- & Stadtentwicklung in Oberösterreich. Die Vision "Urkraftladen Kaltenberg" wird auch am 3. Jänner 2024 beim Neujahrsempfang präsentiert.

OÖ. Schulveranstaltungshilfe

Das Familienreferat des Landes OÖ informiert über die neuen Richtlinien zur Oö. Schulveranstaltungshilfe. Diese gelten ab dem aktuellen Schuljahr 2023/24 wie folgt:

- · Der Förderbetrag pro Schulveranstaltungstag wurde um 5 Euro - von 25 auf 30 Euro – und damit um 20 % erhöht.
- · Der Sockelbetrag zur Einkommensberechnung wurde von 1.200 Euro auf 1.400 Euro (= Gewichtungsfaktor 1,0) und damit um ca. 17 % angehoben. So kommt beispielsweise eine Familie – Eltern und zwei Kinder - mit einem Jahresnettoeinkommen in der Höhe von bis zu 47.040 Euro (oder 3.920 Euro Jahres zwölftel) in den Genuss der Förderung.
- · Wegfall der Voraussetzung der Nächtigung außerhalb des Schulstandortes.

Die Schulveranstaltungshilfe kann für mehrtägige Schulveranstaltungen wie Sportwochen, Skikurse oder Landschulwochen einer allgemeinbildenden Pflichtschule oder einer Landwirtschaftlichen Fachschule beantragt werden. Es reichen vier Schulveranstaltungstage außerhalb des Schulstandortes aus, egal, ob diese vier Tage von einem





oder mehreren Kindern gezählt werden. Die Höhe des Zuschusses nimmt auf die Dauer der Schulveranstaltung Rücksicht und beträgt bei 5- und mehrtägigen Aufenthalten 150 Euro (bisher 125 Euro), bei 4-tägigen Schulveranstaltungen 120 Euro (bisher 100 Euro) und bei 3- und 2-tägigen Ausflügen 90 bzw. 60 Euro (bisher 75 bzw. 50 Euro).

Infos und das Online-Antragsformular: https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.

Die Anträge sind ausschließlich online zu stellen!

Neues von der Feuerwehr



Einsatzverrechnung

Ab 01.01.2024 wird laut der aktuell geltenden Tarifordnung, welche durch den Gemeinderat beschlossen wurde, für jeglichen Wassertransport eine Aufwandsentschädigung in Höhe von EUR 50,00 verrechnet. Von dieser Regelung sind auch Feuerwehrmitglieder nicht ausgenommen! Dieser Beitrag wird von der Gemeinde vorgeschrieben und ist auch an die Gemeinde zu entrichten.

Die Erhebung der Gebühr wird seitens des Landes Oberösterreich und des Landesfeuerwehrverbandes vorgeschrieben und dient zur Deckung der Kosten für das Fahrzeug und das verwendete Wasser.

Die Leistung der Feuerwehr wird weiterhin freiwillig erbracht, die Gemeinde ist verpflichtet diese Einsätze zu verrechnen. Wir bitten um Verständnis dafür!

Monatsübung November

Am 2. November 2023 fand die Monatsübung zum Thema "Verkehrsunfälle – Fahrzeuge mit alternativen Antriebsformen" statt. Gemeinsam wurde die Handhabung im Einsatzfall von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben besprochen und anschließend in der Praxis bei zwei E-Autos getestet.



Foto: FF Kaltenberg;

Danke an Hannes Stellnberger für die Ausarbeitung der Übung.

Technische Hilfeleistung

Am 18. November 2023 fand am Nachmittag die Abnahme des Leistungsabzeichens "technische Hilfeleistung" gemeinsam mit der FF Silberberg statt. Wir möchten nochmals allen recht herzlich zum Abzeichen gratulieren.



Foto: FF Kaltenberg;

Bronze: Paulina Etzlstorfer, Philipp Kloibhofer, Daniel Moser, Peter Reithmayr (FF Silberberg), Jakob Ahorner (FF Silberberg) Silber: Melanie Kaltenberger, Andreas Hochstöger, Nadine Furtlehner, Thomas Himmelbauer (FF Silberberg)

Gold: Sabrina Hennerbichler, Bernhard Hennerbichler, Stefan Hölzl, Peter Fragner-Lieb (FF Silberberg)

Ein besonderes Dankeschön gilt an Martin Kloibhofer und Günther Etzlstorfer für die vielen investierten Stunden in der Vorbereitung und Ausbildung für das Leistungsabzeichen. Außerdem möchten wir uns bei den vielen Zuschauern bedanken – wir haben uns darüber sehr gefreut.

Im Anschluss der Leistungsprüfung fand der Jugend- und Bewerbsgruppenabschluss im FF Haus in Kaltenberg, organisiert von der FF Silberberg, statt. Gemeinsam





wurden die Erfolge der heurigen Bewerbssaison gefeiert und haben diese mit einem Foto-Rückblick nochmals Revue passieren lassen.

Monatsübung Dezember

Am 07.12.2023 findet die Monatsübung zum Thema "Objektbegehung – Menschenansammlung" statt. Wir bitten um rege Teilnahme.

Termine

26.12.2023, ca. 10:15 Uhr Jahreshauptversammlung (separate Einladung folgt) 30.12.2023, 20:30 Uhr Ball der FF Kaltenberg





Die Feuerwehrjugend Kaltenberg/Silberberg bringt das Friedenslicht aus Bethlehem

am Samstag, 23. Dezember 2023 ab 16:00 Uhr

in alle Häuser!

Die freiwilligen Spenden werden auch heuer wieder für unsere Feuerwehrjugend verwendet!



Musikverein Kaltenberg

Konzertwertung

Am 11. und 12. November 2023 fand in Unterweißenbach die Konzertwertung des Blasmusikverbands Freistadt statt. Dabei gaben die antretenden Musikkapellen drei Stücke zum Besten. Ein Selbstwahlstück, ein Pflichtstück, das aus einem Pool ausgewählt werden kann, und ein Schwerpunktstück aus dem Bereich "Popularmusik". Eines der drei Stücke muss zudem von einem österreichischen Komponisten stammen. Diese drei Stücke werden dem Publikum und einer dreiköpfigen Fachjury präsentiert, direkt im Anschluss folgt dann die Livebewertung durch die drei Bewerter. Dabei darf jedes Jurymitglied zu zehn verschiedenen Kategorien 0-10 Punkte vergeben. Diese Punkte werden nach Ablauf der Bewertung direkt ausgewertet und je nachdem, wie viele Punkte man erreicht, darf sich die Kapelle entweder über eine Bronze-, eine Silber- oder eine Goldmedaille freuen.

Heuer nahm daran nicht nur die Musikkapelle (Wertungsstufe B), sondern erstmals auch die Jungmusik (Wertungsstufe J) teil. Zur großen Freude aller Musikant*innen darf sich sowohl die Jugendkapelle (92,7 Punkte), als auch die Musikkapelle (91,9 Punkte) über eine Goldmedaille freuen. In dem direkt an das Wertungsspiel anschließende Jurygespräch bekamen alle Musiker*innen nicht nur sehr konstruktive Verbesserungstipps, sondern auch viel Lob. Wir freuen uns wirklich sehr über dieses Ergebnis, mit dem wir uns auch im bezirksweiten Vergleich nicht verstecken müssen!

Die gesamte Ergebnisliste kann auf der Homepage des Blasmusikverbands Freistadt (https://freistadt.ooe-bv.at/aktuelles/ detail/ergebnis-blaesertage-in-freistadt-1) eingesehen werden.

Die Gemeinde gratuliert herzlich zu dieser großartigen Leistung!









Fotos: Musikverein;



Bücherei



Weihnachtszeit ist Lesezeit!

Neue Medien

























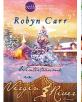
Weihnachtslektüre







Sarah Morgan
Weihnachtszauber















Auf viele Besuche in der Weihnachtszeit freut sich

das Team der Bücherei

FAIRTRADE-Aktionswoche zum Tag der Menschenrechte

Dezember ist Schokoladenzeit: doch die Situation der Kakaobauernfamilien ist häufig bitter: Preisschwankungen und geringe Einkommen der Bäuer*innen prägen das Bild im Kakaosektor. Trotz wachsender Nachfrage und harter Arbeit bleibt den Meisten oft nur das Nötigste, um zu Überleben. Darum müssen oft auch die Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen mitarbeiten: rund 1,5 Millionen Kinder schuften alleine in Ghana und in der Cote d'Ivoire für den Genuss von Schokolade in den Konsumländern. Ca. 60 Prozent der weltweit geernteten Kakaobohnen stammen aus diesen beiden Ländern in Westafrika.

FAIRTRADE setzt sich seit 30 Jahren mit Erfolg für bessere Lebensbedingungen von Kleinbauernfamilien und ihren Kindern ein. Doch zusätzlich zu freiwilligen Initiativen des fairen Handels braucht es einen fairen gesetzlichen Rahmen.

Darauf möchten wir in unserer Aktionswoche vor dem Tag der Menschenrechte am 10. Dezember aufmerksam machen.

Verteilaktion in Kaltenberg

Deshalb wird Anfang Dezember faire Schokolade an die Kinder im Kindergarten und in der Volksschule Kaltenberg und auch an Besucher des Gemeindeamtes Kaltenberg verteilt. So möchten wir uns gemeinsam mit vielen Engagierten in Österreich für den fairen Handel einsetzen/ einen aktiven Beitrag gegen ausbeuterische Kinderarbeit leisten/ für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Einkommen der Kakaobäuer*innen stark machen.

Die Gemeinde Kaltenberg ist eine FAIR-TRADE-Gemeinde und leistet gemeinsam mit mehr als 200 anderen FAIRTRADE-Gemeinden und über 80 FAIRTRADE-Schools in ganz Österreich, einen wesentlichen Beitrag zum fairen Handel.











Optimale Weihnachtsgeschenke

Weingläser

Anlässlich der 100-Jahr Feier wurden letztes Jahr Weingläser angeschafft. Die Gläser sind zum Preis von € 5,-- pro Stück am Gemeindeamt erhältlich.

Gutscheine Theatergruppe

Die Theatergruppe Kaltenberg bietet Gutscheine für die im kommenden Jahr geplanten Aufführungen des Stückes "Dümmer als die Polizei erlaubt" an.

Die Gutscheine sind zum Preis von € 10.-auf dem Gemeindeamt erhältlich. Kartenreservierungen für den gewünschten Termin sind aber wie üblich selber zu vereinbaren.

Ins Lebm eintaucha

Das Buch "Ins Lebm eintaucha" von Leopoldine Wurz kann zum Preis von € 15,-- am Gemeindeamt erworben werden.

Einkaufsberechtigung in der arcade und den Rotkreuz-Märkten

Das Leben ist teuer. Das spüren besonders jene Menschen, die über ein niedriges Einkommen verfügen. Im Bezirk Freistadt gibt es drei Sozialmärkte: Die "arcade" in Freistadt und die beiden Rotkreuz-Märkte in

MTB-Fahrtechnik-Training

mit Staatsmeisterin im Ultracycling und Vizestaatsmeisterin Elite Damen Mountainbike (MTB) Barbara Mayr

WANN: 27.04.2024

Beginn 10:00 Uhr Dauer ca. 5 Stunden

WO: Sportplatz Kaltenberg

PREIS: 50,- pro Person

Radsport liegt im Trend. Der ganze Körper wird trainiert und das schonend und gleichmäßig.

Im Rahmen der MTB-Academy vermittelt Barbara Mayr den Teilnehmern neben der richtigen Technik, auch die richtigen Bewegungsabläufe.

Achtung begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Carina Wurz 0681 81960274 oder Whatsapp





Ideal als Weihnachtsgeschenk! Gutschein gerne bei uns erhältlich. Im Zuge des Schwerpunkts Männergesundheit erhalten Männer den Vorzug;)



ammel 🚣 entrum

Die getrennte Sammlung schützt unsere Umwelt, spart Rohstoffe, Geld und Energie!

Kaffee- und Teekapseln (Alu, Kunststoff und kompos-



Aluverbund Pads mit Kaffee- und Teeinhalt



Änderung bei Kaffeekapsel-Sammlung

Seit Oktober 2023 können im ASZ ALLE Marken von Kaffee /Teekapseln gesammelt werden, unabhängig ob es sich un Aluminium, Kunststoff oder kompostierbare Kapseln handelt!

Werden diese Kapseln im ASZ abgegeben, erzielt die Gemeinde Erlöse, im Restabfall verursachen sie Kosten!

Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse. Die Restabfallentsorgung verursacht Kosten Handeln Sie mit uns!









Hagenberg und in Unterweißenbach.

In den Märkten werden nur Waren angeboten, die gespendet (von der Bevölkerung, von Firmen, Vereinen etc.) oder von Erzeugern und Lieferanten zur Verfügung gestellt wurden.

Wer darf einkaufen?

Alle Menschen, deren Einkommen die Obergrenze nicht überschreitet:

Alleinstehende €1.375,-Ehepaare/Lebensgemeinschaften €1.950,-Zugschlag pro Kind € 350,-Das Einkommen aller im Haushalt tatsächlich lebenden Personen darf diese Obergrenze nicht übersteigen. (Ausgenommen sind Lehrlinge)

Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Familienbeihilfe oder Unterhalt werden nicht mit einberechnet!

Wie kommt man zu einer Berechtigungskarte?

Anträge können in der Sozialberatungsstelle Unterweißenbach gestellt werden.

Mitzubringen sind:

Einkommensnachweise (aller im Haushalt lebender Personen), Lichtbildausweis und eine Haushaltsbestätigung

Bedarfsliste sowohl für Unterweißenbach als auch Hagenberg:

- Konserven süß oder sauer (Fisch,
- Fertiggerichte in Dosen
- Salz
- Öl, Essig, Butter
- Ketchup, Mayonnaise
- Kaffee (nur ganze Bohnen), Kakao
- Aufstriche wie Marmelade, Nutella, Honig, etc.
- Putzmittel, Geschirrspülmittel
- Waschpulver
- WC-Papier, Taschentücher, Küchen-

Bitte keine leicht verderblichen Waren spenden!

Gratulation zum Geburtstag



Gertraud Himmelbauer (75), Pieberbach 9

Franziska Schmalzer (85), Ebenort 15 Franz Käferböck (90), Markersreith 7 Herta Thauerböck (65), Silberberg 8



Franz Josef Oswald (66), Kaltenberg 37



Foto: privat;

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeindeamt Kaltenberg, 4273 Kaltenberg 2 Redaktion: Gemeindeamt Kaltenberg, 4273 Kaltenberg 2, Tel.: 07956/7305 Fax: DW 4 Web: www.kaltenberg.at

E-mail: gemeinde@kaltenberg.ooe.gv.at Redaktionsschluss: 17. Dezember 2023